

Seite: 1/9

Druckdatum: 01.08.2011 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 29.06.2011

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:

Produktidentifikator:

Handelsname: Ventopur 26291 ff

verschiedene Glanzgrade

Artikelnummer: 26291 ff

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird:

Verwendung des Gemisches: Beschichtungsstoff für industrielle oder berufsmäßige Anwendungen.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant:

ADLER-WERK Lackfabrik

Johann Berghofer GmbH & Co KG

Bergwerkstraße 22 Telefon: 0043 5242 6922-713 A-6130 Schwaz Fax: 0043 5242 6922-709

**Auskunftgebender Bereich:** 

Bereich Forschung und Entwicklung

Mo-Do: 7.00 - 12.00 u. 12.55 - 16.25 Telefon: 0043 5242 6922-713 Fr : 7.00 - 12.15 E-Mail: sdb-info@adler-lacke.com

Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale (Poison Informations Center)

Telefon: +43 40 400 2222 E-Mail: viz@meduniwien.ac.at

### 2 Mögliche Gefahren:

#### Einstufung des Stoffs oder Gemisches:

#### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

R66-67: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit

und Benommenheit verursachen.

#### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Wirkt narkotisierend.

### Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

#### Kennzeichnungselemente:

#### Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

#### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



F Leichtentzündlich

#### R-Sätze

- 11 Leichtentzündlich.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/9

Druckdatum: 01.08.2011 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 29.06.2011

Handelsname: Ventopur 26291 ff

verschiedene Glanzgrade

(Fortsetzung von Seite 1)

#### S-Sätze:

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
- 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Enthält Reaktionsprodukt - Diamidwachs-Gemisch. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Sonstige Gefahren:

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

**PBT:** Nicht anwendbar. **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

#### Gemische:

Beschreibung: Acrylatharz, Celluloseacetobutyrat und Zusatzstoffe in organischen Lösungsmitteln.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1	n-Butylacetat R10-66-67	25-<50%
Reg.nr.: 01-2119485493-29-0007	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	
CAS: 110-19-0	Isobutylacetat	10-<25%
EINECS: 203-745-1	F R11	
	R66	
	Flam. Liq. 2, H225	
CAS: 107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol	2,5-<10%
EINECS: 203-539-1	R10-67	
	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	
CAS: 71-36-3	Butan-1-ol	2,5-<10%
EINECS: 200-751-6	Xn R22; Xi R37/38-41	
Reg.nr.: 01-2119484630-38-0000	R10-67	
	Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335+H336	
CAS: 64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	1,0-<2,5%
EINECS: 265-150-3	Xn R65	
Reg.nr.: 01-2119457273-39-xxxx	R10-66	
	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304	
CAS: 78-83-1	2-Methylpropan-1-ol	< 1%
EINECS: 201-148-0	Xi R37/38-41	
	R10-67	
	Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335+H336	

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/9

26291 ff

Druckdatum: 01.08.2011 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 29.06.2011

Handelsname: Ventopur

verschiedene Glanzgrade

	(Fortsetzu	ing von Seite 2)
	Reaktionsprodukt - Diamidwachs-Gemisch Xi R43 R53	< 1%
	Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 4, H413	
EINECS: 265-185-4	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere Xn R65; N R51/53 R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	< 1%
EINECS: 232-489-3	Stoddard Lösungsmittel Xn R65; N R51/53 R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	<0,3%

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen:

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

#### **Allgemeine Hinweise:**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt und/oder Gebinde dem behandelnden Arzt zeigen.

#### nach Einatmen:

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

### Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Löschpulver, Sand, alkoholbeständiger Schaum, CO2;

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ΑT



Seite: 4/9

Druckdatum: 01.08.2011 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 29.06.2011

Handelsname: Ventopur 26291 ff

verschiedene Glanzgrade

(Fortsetzung von Seite 3)

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

# Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Unbeteiligte Personen fernhalten.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

### 7 Handhabung und Lagerung:

#### Sichterheitsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein.

Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen.

Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein.

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.

Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.

Einatmen von Schleifstaub vermeiden.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Explosionsgeschützte Geräte verwenden.

#### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Flüssigkeiten sind zu beachten.

#### Lagerung:

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von wassergefährdenden, brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.

An einem kühlen Ort lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/9

Druckdatum: 01.08.2011 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 29.06.2011

Handelsname: Ventopur 26291 ff

verschiedene Glanzgrade

(Fortsetzung von Seite 4)

#### Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln, sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Lagerung zwischen 10 und 30 ° C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort, und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Von Zündquellen fernhalten.

Rauchen verboten.

Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.

In Originalbehältern aufbewahren.

Lagerklasse: VbF-Klasse: A I

#### **Spezifische Endanwendungen:**

Zusätzliche Hinweise können dem entsprechenden technischen Merkblatt entnommen werden.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

#### Zu überwachende Parameter:

Zu ub	or wachenge I arameter.		
Bestai	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:		
123-80	6-4 n-Butylacetat		
MAK	Kurzzeitwert: 480 mg/m³, 100 ml/m³ Langzeitwert: 480 mg/m³, 100 ml/m³		
110-19	9-0 Isobutylacetat		
MAK	Kurzzeitwert: 480 mg/m³, 100 ml/m³ Langzeitwert: 480 mg/m³, 100 ml/m³		
107-98	8-2 1-Methoxypropan-2-ol		
MAK	Kurzzeitwert: 187 mg/m³, 50 ml/m³ Langzeitwert: 187 mg/m³, 50 ml/m³		
71-36	3 Butan-1-ol		
MAK	Kurzzeitwert: 600 mg/m³ 200 ml/m³		

MAK	Kurzzeitwert: 600 mg/m³, 200 ml/m³
	Langzeitwert: 150 mg/m³ 50 ml/m³

### 78-83-1 2-Methylpropan-1-ol

MAK	Kurzzeitwert: 600 mg/m³, 200 ml/m³
	Langzeitwert: 150 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition:

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

#### Atemschutz

Beim Spritzlackieren ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 - EN141/EN143) verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/9

Druckdatum: 01.08.2011 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 29.06.2011

Handelsname: Ventopur 26291 ff

verschiedene Glanzgrade

(Fortsetzung von Seite 5)

Handschutz: Als Spritzschutz für kurzzeitige Arbeiten Butylkautschuk-Schutzhandschuhe benutzen.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

### **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

#### Körperschutz:

Antistatische Arbeitskleidung (z.B. aus Baumwolle) tragen. Für unbedeckte Körperteile Öl-in-Wasser-Emulsion als Hautschutz verwenden.

Physikalische und chemis	che Eigenschaften
Angaben zu den grundlegende Allgemeine Angaben Aussehen:	n physikalischen und chemischen Eigenschaften
Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	arttypisch
Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereic Siedepunkt/Siedebereich:	ch: Nicht bestimmt 108°C
Flammpunkt:	19°C
Zündtemperatur:	270°C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Damp. Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
untere:	1,5 Vol %
obere:	13,8 Vol %
Dampfdruck bei 20°C:	13 hPa
Dichte bei 20°C:	0,93 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in / Mischbarkeit n Wasser:	nit Nicht bzw. wenig mischbar
Viskosität: kinematisch bei 20°C:	28 s (DIN 53211/4)
Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel:	74,1 %
Festkörpergehalt:	25,9 %
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



Seite: 7/9

26291 ff

Druckdatum: 01.08.2011 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 29.06.2011

Handelsname: Ventopur

verschiedene Glanzgrade

(Fortsetzung von Seite 6)

#### 10 Stabilität und Reaktivität

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 11 Toxikologische Angaben:

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität:

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

### 12 Umweltbezogene Angaben:

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise: Nicht in die Kanalisation oder in das Grundwasser gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

**PBT:** Nicht anwendbar. **vPvB:** Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung:

#### Verfahren der Abfallbehandlung:

#### **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Abfallschlüsselnummer:

55502 nach ÖNORM S 2100

Altlacke, Altfarben, soferne lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden

### Europäischer Abfallkatalog:

08 01 11\*: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

#### **Entsorgungshinweise:**

Thermische Behandlung: geeignet

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

#### **Ungereinigte Verpackungen:**

#### **Empfehlung:**

Europ. Abfallkatalog: Entsorgung mit Abfallschlüsselnummer 08 01 11.

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Geeignete Verdünnung.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/9

Druckdatum: 01.08.2011 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 29.06.2011

Handelsname: Ventopur 26291 ff

verschiedene Glanzgrade

(Fortsetzung von Seite 7)

Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.

Angaben zum Transport:	
UN-Nummer	
ADR, IMDG, IATA	UN1263
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR	1263 Farbe, Sondervorschrift 640H
IMDG, IATA	Paint
Transportgefahrenklassen	
ADR	
Klasse	3 Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel	3
IMDG, IATA	
Class	3 Flammable liquids.
Label	3
Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA	III
Umweltgefahren:	
Marine pollutant:	Nein
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den	
Verwender	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl:	33
EMS-Nummer:	F-E, <u>S-E</u>
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des	
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemä	
IBC-Code:	Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben:	
ADR	
Begrenzte Menge (LQ)	5L
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	D/E

## 15 Rechtsvorschriften:

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **Nationale Vorschriften:**

- BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

Klassifizierung nach VbF: A I

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/9

26291 ff

Druckdatum: 01.08.2011 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 29.06.2011

Handelsname: Ventopur

verschiedene Glanzgrade

(Fortsetzung von Seite 8)

#### **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %		
III	1,2		
NK 73,0			

#### ÖNORM M 9485:

Klasse	Anteil in %	
3	73,9	
NK	0,2	

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Angaben zur österr. VAV (BGBl. II Nr. 301/2002) bzw. zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG:

VOC-Wert der EU: 689,8 g/l

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Relevante Sätze:

H225	Flüssigkeit	und Dampf	leicht	entzündbar

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

R10 Entzündlich.

R11 Leichtentzündlich.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Bereich Forschung und Entwicklung

Ansprechpartner: Telefon: 0043 5242 6922-713 \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

ΑТ